

## Pressemitteilung

Essen, 19.10.2017

### **Neuer Gründerkoordinator Ruhr gibt der Startup-Szene ein Gesicht**

- **Gründerallianz Ruhr schafft zentrale Anlaufstelle der Wirtschaft in der Region**
- **Gründungs- und Digitalisierungsexperte Christian Lüdtker plant Ausbau des Startup-Ökosystems im Ruhrgebiet**
- **Gemeinsamer Standort mit Gründerfonds Ruhr auf dem Welterbe Zollverein**

**Pressekontakt:**

Christian Icking  
Leiter Kommunikation &  
Pressesprecher

Telefon +49 201 89 66-660  
Telefax +49 201 89 66-670  
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck  
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686  
E-Mail buck@i-r.de

Innovativen Startups steht im Ruhrgebiet künftig eine zentrale Anlaufstelle der Wirtschaft zur Verfügung: Christian Lüdtker übernimmt die Position des Gründerkoordinators Ruhr. Als direkter Ansprechpartner für Gründer und Schnittstelle zur etablierten Wirtschaft wird er den Ausbau des Startup-Ökosystems in der Region vorantreiben. Damit setzt die Gründerallianz Ruhr, die vom Initiativkreis Ruhr und dem Projekt „Glückauf Zukunft!“ getragen wird, ihre Ankündigung um, die Gründeraktivitäten der Ruhr-Wirtschaft effektiv zu bündeln. Seinen Sitz wird der Gründerkoordinator Ruhr von Januar 2018 an auf dem Welterbe Zollverein in Essen haben.

Beim RuhrSummit 2017 am Donnerstag, 19. Oktober, im Dortmunder U stellte der Initiativkreis Ruhr den neuen Gründerkoordinator vor. „Ich freue mich sehr auf die neue, sehr reizvolle Aufgabe“, sagt Christian Lüdtker. Der Duisburger ist zugleich Gründer und Geschäftsführer der Berliner Digitalberatung und Startup-Schmiede etventure. „Christian Lüdtker wird den Gründeraktivitäten der Ruhr-Wirtschaft ein Gesicht geben“, sagt Dr. Thomas A. Lange, Co-Moderator des Initiativkreises Ruhr.

**Initiativkreis Ruhr GmbH**  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60  
Fax +49 201-89 66-670  
E-Mail: info@i-r.de  
www.i-r.de

**Geschäftsführer**  
Dirk Opalka

HRB 8452, Essen  
UST-Id.: DE-119 88 6313

#### **„Nähe zur Industrie ist entscheidender Vorteil der Region“**

„Das Ruhrgebiet hat gegenüber anderen Startup-Regionen einen gewichtigen Vorteil: Es hat seinen industriellen Kern bewahrt“, so Lüdtker. „Diesen Vorteil kann die hiesige Industrie jetzt ausspielen, indem sie zeigt, dass sie sich der Gründerwelt öffnet und auf Augenhöhe kooperiert. Das kann eine enorme Sogwirkung auf Startups haben, sich im Ruhrgebiet und im Umkreis etablierter Unternehmen anzusiedeln. Ich verstehe mich auch als Vermittler zwischen der hiesigen und der nationalen wie internationalen Startup-Szene.“

Als Gründerkoordinator Ruhr wird Lüdtker nicht nur kompetenter Ansprechpartner für Startups sein, sondern alle wesentlichen Informationen, Angebote und Aktivitäten für Gründer koordinieren. Eine zentrale Online-Plattform soll die Vielfalt des wachsenden Startup-Ökosystems der Region transparent machen und Gründern Orientierung geben. Darüber hinaus ist der Aufbau eines digitalen Data Innovation Hubs geplant, der Gründern und Unternehmen umfassende Daten-Pakete des Ruhrgebiets zum Beispiel aus den Branchen Energie, Mobilität, öffentliche Dienstleistungen und Gesundheit bereitstellen soll.

### **Transparenz über die Vielfalt der Möglichkeiten**

„Wir wollen das Ruhrgebiet als eine der attraktivsten Startup-Regionen in Europa herausstellen“, sagt Co-Moderator Lange weiter. „Der Initiativkreis Ruhr hat schon eine ganze Reihe von erfolgreichen Aktivitäten zur Belebung der Gründerkultur im Ruhrgebiet aufgelegt. Dabei stellen seine Mitgliedsunternehmen Know-how, Netzwerk und Kapital bereit. Im nächsten Schritt wollen wir mehr Transparenz über die vielen Möglichkeiten und Chancen schaffen, die das Ruhrgebiet Gründern bietet. Das wird die Aufgabe von Christian Lüdtker sein.“

Die Initiatoren von „Glückauf Zukunft!“, die RAG-Stiftung, die RAG Aktiengesellschaft und die Evonik Industries AG, unterstützen die Gründerallianz Ruhr in den ersten drei Jahren mit insgesamt 1,5 Millionen Euro. Der Initiativkreis Ruhr bringt zudem seine Gründeraktivitäten in die Allianz ein. Darunter ist der mit mehr als 30 Millionen Euro Risikokapital ausgestattete Gründerfonds Ruhr, den der Initiativkreis Ruhr gemeinsam mit der NRW.BANK ins Leben gerufen hat. Er wird seinen Sitz künftig ebenfalls auf dem Welterbe Zollverein haben. Damit bündelt der Initiativkreis Ruhr seine Gründeraktivitäten an einem Ort.

Als Geschäftsführer von etventure verfügt Lüdtker über tiefgreifende Erfahrung, bestehende und neue Geschäftsmodelle in die Zukunft zu begleiten oder aufzubauen. Mit den beiden Kern-Geschäftsbereichen Corporate Innovation und Startup Hub begleitet etventure Konzerne und Mittelständler bei der digitalen Transformation und baut darüber hinaus Startups auf.

**Foto:** Beim RuhrSummit 2017 stellte Dr. Thomas A. Lange, Co-Moderator des Initiativkreises Ruhr (r.), den neuen Gründerkoordinator Ruhr, Christian Lüdtker, vor.

Quelle: Initiativkreis Ruhr  
Abdruck honorarfrei

### **Über den Initiativkreis Ruhr**

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Weitere Informationen unter [www.i-r.de](http://www.i-r.de).